

12. November 2024

Ebba Zimmermann Ev. Kirchenkreis Neukölln Öffentlichkeitsarbeit Rübelandstr. 9b, 12053 Berlin

"Tränenglanz und Trauerspiel" – Neues Erinnerungsformat zum Totensonntag auf dem Friedrichswerderschen Friedhof

Das Berliner Segensbüro und der Ev. Friedhofsverband Berlin-Stadtmitte laden am To-Mobil: 0151/68834806 tensonntag, dem 24.11.2024, auf dem Friedrichswerderschen Friedhof zu einem neuen^{oeffentlichkeitsarbeit@} Erinnerungsformat ein. Die Veranstaltung mit dem Titel "Tränenglanz und Trauerspiel" bietet Besucher*innen unterschiedliche spirituelle und spielerische Zugänge, um ihrer Verstorbenen zu gedenken und sich mit Themen wie Verlust, Erinnerung und Trost auseinanderzusetzen.

"Am Totensonntag laden wir dazu ein, der Erinnerung an die Verstorbenen Raum zu geben", sagt Susann Kachel, Pfarrerin im Segensbüro. "Und wir tun das genau dort, wo die Menschen am Totensonntag sind: auf dem Friedhof. Im Vertrauen darauf, dass der Glanz der Ewigkeit durch alle Trauer und Tränen hindurch schimmert, dass Trost möglich ist - in der Gemeinschaft und im Teilen, mit Segensritualen und künstlerischen wie spielerischen Impulsen."

Inmitten der stillen Atmosphäre des Friedhofs öffnet sich an diesem Tag eine Welt aus Licht, Musik, Segensritualen und Kunst, die das Thema Trauer auf ganz besondere Weise erfahrbar macht. Besucher*innen sind eingeladen, alleine oder im Austausch mit anderen, eine Reihe von Impulsen zu entdecken:

- Im Mausoleum Kunzmann lädt eine Licht- und Soundinstallation der Künstlerin Masha Zinger die Besucher*innen zum Innehalten ein. Im bunten Lichtspiel können hier Trost- und Glanzworte auf langen Papierrollen niedergeschrieben und gelesen werden.
- Ein Lichterweg aus Kerzenlichtern verbindet das Mausoleum mit dem nahegelegenen Café Strauß, wo Gesprächskarten und kleine Kristalle zum Mitnehmen zum Austausch und Nachdenken anregen.
- Über den gesamten Friedhof bieten die Pfarrerinnen des Segensbüros individuelle Segensspaziergänge und seelsorgliche Begleitung an.
- Im Glashaus steht für die Besucher*innen eine warme Suppe bereit. Ein Musiker spielt auf Wunsch Lieblingslieder der Verstorbenen oder Stücke, die an sie erinnern. Ein Büchertisch des Bilder-Buch-Ladens bietet Trauer- und Trostliteratur für Groß und Klein an.
- •In der Kapelle findet jeweils zur halben Stunde ein Spielimpuls mit Segen statt. Außerdem können u. a. die Namen der Verstorbenen in einem goldenen Rahmen mit Scrabble-Steinen gelegt und Kerzen angezündet werden. Eine Fotografin macht kostenlose Portraitaufnahmen im Lichterglanz.

"Tränenglanz und Trauerspiel" ist ein offenes Angebot für alle, die an diesem Tag den Friedhof besuchen, um ihrer Verstorbenen zu gedenken. "Wir laden sie ein, sich auf kreative Weise mit den Gefühlen des Tages auseinanderzusetzen", so Susann Kachel, "und das mitzunehmen, was an diesem Tag tröstet und stärkt – sei es im stillen Gedenken oder im Austausch mit anderen".

Die Veranstaltung findet in Kooperation des Segensbüros mit dem Ev. Friedhofsverband Berlin-Stadtmitte statt. Weitere Partner sind das Café Strauß und der Bilder-Buch-Laden. Der Fintritt ist frei.

"Tränenglanz und Trauerspiel"

24. November 2024, 14-17 Uhr Friedrichswerderscher Friedhof Bergmannstr. 42-44, 10961 Berlin

Kontakt:

Pfarrerin Susann Kachel susann.kachel@segensbuero-berlin.de Tel.: 030 / 62 98 35 38

https://segensbuero-berlin.de/

Zum Hintergrund:

Das Segensbüro ist ein kirchliches Startup in der Neuköllner Genezarethkirche. Es unterstützt Menschen in Berlin bei Hochzeiten, Taufen, Bestattungen und persönlichen Segenswünschen, indem es individuelle Rituale entwickelt und passende Orte und Pfarrer*innen vermittelt. Es ist eine Anlaufstelle für Menschen, die christliche Begleitung bei wichtigen Lebensereignissen suchen.